

Der Verpackungsdruck

Magazine for packaging printing

Interview mit Achim Kurreck, H.C. MOOG GmbH

über Entwicklungen moderner Verpackungen und den Möglichkeiten des Bogentiefdrucks für vielfältige Veredelungsprozesse

Welche technischen Entwicklungen werden moderne Verpackungen in den nächsten Jahren am meisten beeinflussen?

Gedruckte Elektronik, Prägen von Sicherheitselementen (Hidden Images), Verwendung biobasierter Kunststoffe, optimale Recyclingfähigkeit bedruckter Verpackungen durch Wahl geeigneter Druckverfahren wie z. B. dem Tiefdruck. Auch das Minimieren von flüchtigen Schadstoffen in der Verpackung an sich, so dass der Kunde weder durch Gerüche noch durch Kontaktkontamination durch nicht vollständig trocknende Farben beeinträchtigt wird wie die momentanen Diskussionen belegen.

... und welches Kaufverhalten, ich denke besonders an die wachsenden Segmente einfach/billig und teuer/edel sowie der kleiner werdende Teil der «Mitte»? Im Hinblick auf die Branchen (Food, Pharma, High-End etc.), welche Entwicklungen sehen Sie hier?

Food/Non-Food: hier haben Konsumenten über alle Käuferschichten hinweg ein hohes Anspruchsniveau, wobei immer berücksichtigt werden sollte, die zu transportierenden Informationen verständlich und objektiv darzustellen. Selbstverständlich müssen auch die Schutz- und Transportfunktion gewährleistet sein, was ebenso einen zusätzlichen Mehrwert für den Verbraucher darstellen kann wie eine optimierte Handhabbarkeit.

Darüber hinaus soll die Verpackung aber auch kommunizieren, faszinieren und letztendlich zum Kauf stimulieren. Sie ist ein entscheidendes Element am Point of Sale. Veredelungen bieten in diesem Zusammenhang mannigfaltige Möglichkeiten, Produkte gegenüber dem Wettbewerb aufzuwerten, von diesem abzuheben und multisensorische (Kauf-)Reaktionen durch den Einsatz von Akustik, Duftsignalen usw. auszulösen.

Pharma: hier sind die Primärpackmittel der Hersteller seit Jahren im Wesentlichen unverändert, um den Wiedererkennungswert der Produkte zu erhalten. Dennoch beobachten wir seit geraumer Zeit einen Trend, sog. «Wellness- oder Kosmetik-Linien» der Pharma-Hersteller aufwändiger zu gestalten und auch von der gesamten Produktpräsentation im Fachhandel oder den Apotheken bewusster in den Vordergrund zu stellen. Test-Labels werden bewusst auf der Verpackung platziert, um die Hochwertigkeit der Produkte durch Design und veredelte Aufmachung gegenüber den herkömmlichen Pharmapreparaten zu unterstreichen.

Zentrale Anforderungen stellt die Pharmabranche aber auch an den Einsatz von Sicherheitselementen zur Wahrung der Produktsicherheit sowie zur Nachverfolgung von Warenströmen.

High-End: hier verfügen i. d. R. die Marken selbst bereits über eine ausgeprägte und unverwechselbare Identität, so dass hier eine besonders hohe Erwartung der Konsumenten, insbesondere an die Qualität des Produktes, zu erfüllen ist. Diesem Anspruch wird in dieser Bran-



Herr Achim Kurreck

che nach unserer Erfahrung durch einen Mix aus dem Produkt an sich, dem damit verbunden Life-Style sowie der Verpackung/Präsentation Rechnung getragen. Auch hier spielen Maßnahmen zur Rückverfolgbarkeit und Fälschungssicherheit eine große Rolle.

Was folgern Sie hieraus für Ihr Unternehmen? Ist die neueste Maschinenentwicklung die Antwort auf die veränderten Marktbedürfnisse?

Wir haben auf die Anforderungen des Marktes in der Form reagiert, dass wir unser Maschinen-Portfolio mit unserer Neuentwicklung «1-TBR-compact 740/1040» um eine Bogen-Tiefdruck-Maschine mit neuer Konstruktion erweitert haben. Es handelt sich um eine vielfältig einsetzbare, auch bei kleinen Auflagen wirtschaftliche «All-in-one»-Maschine für eine Fülle von Einsatzbereichen. Sie eignet sich sowohl als einzelne Produktionsmaschine, da problemlos mehrere Durchgänge möglich sind, aber auch als vor- oder nachgelagerte Maschine im Rahmen einer Offline-Kombination mit anderen Bogen-Druckverfahren.

Technisch gesehen haben wir auf veränderte Marktbedürfnisse unter anderem durch das Angebot reagiert, unsere Maschinen mit CTP Photopolymerplatten, Möglichkeiten für Mikro-Prägung, Schmuckprägung mit Stahl- oder Plattenzylindern, Haptikdruck mit UV- und wässrigen Systemen, Vollflächen sowie Spotlackierungen und zahlreiche Erweiterungs-Features, wie UV- Trockner, IR-HAK Trockner, Kalanderwalzen, Datenbank-Anbindung usw. auszustatten. Gerade diese Multifunktionstechnologie ist bei den Druckern hochwertiger Faltschachteln gefragt da nur eine Maschine benötigt wird, um viele Veredelungen zu realisieren.

Was zeigen Sie an Ihrem Open-House?

Im Rahmen unseres Open-House stellen wir die bereits erwähnte Neuentwicklung «1-TBR-compact» unter Produktionsbedingungen an unserem Design- und Konstruktionsstandort in Miehlen im Taunus vor. ↵

H.C.Moog GmbH, D-65385 Rüdesheim am Rhein,
www.hcmoog.de